

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften

Wintersemester 2020/2021

Institut für Psychologie der Universität Freiburg

Präambel

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält die Veranstaltungen, die für den Masterstudiengang vorgesehen sind. Zu jeder Veranstaltung gibt es kurze Angaben zu Inhalt, Voraussetzungen, ECTS-Punkten und dringend zur Vorbereitung empfohlener Literatur. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird. Um den Überblick zu erleichtern, haben wir die Lehrveranstaltungen grau unterlegt, die von allen besucht werden müssen. Bei den nicht grau unterlegten handelt es sich um Wahlpflichtveranstaltungen, d.h. Sie müssen eine der im jeweiligen Modul alternativ angebotenen Parallelseminare besuchen. Für welches Seminar Sie einen Seminarplatz erhalten, wird in der zentralen Seminarplatzvergabe (s.d.) geregelt.

Sie haben auch die Möglichkeit eine oder mehrere „Studiengang übergreifende zusätzliche Lehrveranstaltungen“ zu besuchen, für die jedoch keine ECTS vergeben werden können (siehe Anhang). **Bitte Aktualisierungen der Angaben auf der Homepage beachten. Änderungen sind bis zu Semesterbeginn möglich.**

Aufgrund der Zulassungsbeschränkung ist für **EUCOR-Studierende** keine generelle Teilnahme an Lehrveranstaltungen möglich, jedoch auf Nachfrage beim Prüfungsamt.

Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis verwandte Abkürzungen:

PO = Prüfungsordnung

Soweit nicht anders angegeben beziehen sich die Angaben HS Psychologie auf den Hörsaal Psychologie im Hörsaalgebäude.

Die Lehrveranstaltungen beginnen in der Woche vom **02. November 2020** und enden am **13. Februar 2021**. Die **Erstsemestereinführung** findet vom **26.10. bis 30.10.2020** statt. Voraussichtlich können nur die Seminare des **ersten Semesters teilweise in Präsenzform** erfolgen. Alle Vorlesungen und die Lehre der **höheren Semester** werden im **Online-Format** gehalten. Synchrone Online-Lehre bedeutet, dass die Studierenden sich mit der Lehrperson in einem virtuellen Raum treffen. Asynchrone Lehre meint, dass die Studierenden sich die Lehrinhalte zeitlich individuell erarbeiten können.

Online-Belegverfahren

Es sind **alle** Pflichtveranstaltungen des Instituts für Psychologie über das Campus Management System campus.uni-freiburg.de zu belegen. Die **Belegung** beginnt **ab dem 25.07.2020**. Für unterschiedliche Veranstaltungsarten (z.B. Seminare oder Vorlesungen) gelten unterschiedliche Belegfristen. Zudem gliedert sich das Belegverfahren in mehrere zeitlich gestaffelte Phasen. Zuerst dürfen Vorabwähler/innen (wie Studierende mit Kind, Studierende mit Nachteilsausgleichen, Spitzensportler/innen usw.), danach Hauptfachstudierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, dann Nebenfachstudierende im Bachelor of Arts Psychologie und anschließend Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierende die Veranstaltungen belegen. Die **Platzvergabe** erfolgt nach unterschiedlichen Zuordnungsverfahren, die untenstehend im Anschluss an die Belegungsfristen erklärt werden. Eine **Anleitung zum Belegverfahren befindet sich** unter: https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet.

Belegzeiträume Wintersemester 2020/21

Höhere Fachsemester

Seminare, Praktika und Übungen		
(bei denen zwischen verschiedenen Veranstaltungen zu wählen ist: Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)		
Vorabwahlzeitraum	25.07.2020-30.07.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de
1. Belegzeitraum (nur Bachelor-Hauptfach- und Masterstudierende, B.Sc. und M.Sc)	01.08.2020-16.08.2020	Belegung unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/
2. Belegzeitraum (alle Bachelor- und Masterstudierende, B.Sc., B.A., MSc.)	07.09.2020-13.09.2020	Belegung der verbliebenen Restplätze unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/
Belegzeitraum für Erasmus-, Eucor- und Wahlmodul-Studierende	01.10.2020-26.10.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de

Seminare und Kolloquien		
(bei denen nur eine Veranstaltung angeboten wird und keine Wahlmöglichkeit besteht: einfache Belegung)		
Vorabwahlzeitraum	25.07.2020-30.07.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de
Belegzeitraum für (B.Sc.-, B.A.- und MSc.-Studierende)	01.08.2020-29.09.2020	Belegung in https://campus.uni-freiburg.de/

Belegzeitraum für Erasmus-, Eucor- und Wahlmodul- Studierende	01.10.2020- 26.10.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de
--	---------------------------	---

Vorlesungen und Übungen (Belegung mit sofortiger Zulassung)		
Belegzeitraum für (B.Sc.-, B.A.-, M.Sc.-, Eucor- und Erasmusstudierende)	01.08.2020- 01.12.2020	Belegung in https://campus.uni-freiburg.de/ Wegen der Zusendung der Zugänge zur Online-Lehre bitte bis 29.10. belegen!!!
Belegzeitraum für Wahlmodul- Studierende	01.10.2020- 06.11.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de

Erstsemester

Seminare, Praktika und Übungen (bei denen zwischen verschiedenen Veranstaltungen zu wählen ist: Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)		
Vorabwahlzeitraum	19.10.2020- 26.10.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de
Belegzeitraum Bachelor-Hauptfach und -Nebenfach (Nebenfachpsychologie wird nachrangig vergeben)	26.10.2020- 29.10.2020	Belegung unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/ Zuteilung der Plätze erfolgt am 30.10. 2020
Belegzeitraum Masterstudierende	26.10.2020- 29.10.2020	Belegung unter Angabe von Prioritäten in https://campus.uni-freiburg.de/ Zuteilung der Plätze erfolgt am 30.10. 2020
Belegzeitraum für Erasmus-, Eucor- und Wahlmodul- Studierende	30.10.2020- 06.11.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de

Seminare (bei denen nur eine Veranstaltung angeboten wird und keine Wahlmöglichkeit besteht: einfache Belegung)		
Vorabwahlzeitraum		per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de

Belegzeitraum für MSc.-Studierende)	26.10.2020-29.10.2020	Belegung in https://campus.uni-freiburg.de/ Zuteilung der Plätze erfolgt am 30.10. 2020
Belegzeitraum für Erasmus-, Eucor- und Wahlmodul-Studierende	30.10.2020-06.11.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de

Vorlesungen und Übungen		
(Belegung mit sofortiger Zulassung)		
Belegzeitraum für (B.Sc.-, B.A.-, M.Sc.-, Eucor- und Erasmusstudierende)	01.08.2020-01.12.2020	Belegung in https://campus.uni-freiburg.de/ Wegen der Zusendung der Zugänge zur Online-Lehre bitte bis 29.10. belegen!!!
Belegzeitraum für Wahlmodul-Studierende	30.10.2020-06.11.2020	per E-Mail an: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de

Platzvergabe

Die **Platzvergabe der Seminare, Praktika und Übungen (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)** erfolgt jeweils im Anschluss an die Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden werden per elektronischem Verteilverfahren zugeteilt. Die Plätze der Vorwähler/innen, Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierenden werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung vom Prüfungsamt vergeben (manuelle Zuordnung).

Beim elektronischen Verteilverfahren hat der Zeitpunkt, an der Belegwunsch innerhalb eines Belegzeitraums gesetzt wird, keinen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit, den gewünschten Platz zu erhalten. Gibt es mehr Anmeldungen für eine Veranstaltung, als Plätze vorhanden sind, so werden die Plätze unter den Studierenden unter Berücksichtigung der angegebenen Prioritäten durch ein automatisiertes Verfahren verlost. Studierende müssen immer alle Prioritäten einer Veranstaltung angeben, damit das Losverfahren richtig funktionieren kann!

Die Bachelor- und Masterstudierenden (B.Sc. Psychologie und M.sc. Psychologie) höherer Semester nutzen den ersten Belegzeitraum. Im zweiten Zeitraum können zudem Bachelor of Arts Psychologiestudierende (Nebenfach) wählen. Alle Erstsemesterstudierenden wählen ihre Seminarplätze im Belegzeitraum für Erstsemester, wobei Plätze an Nebenfachstudierende nachrangig vergeben werden.

Die Studierenden erhalten automatisch eine E-Mail über zugeteilte Plätze. Ablehnungen können von den Studierenden im System unter „Meine Belegungen und Prüfungsanmeldungen“ einsehen werden. Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit am nächsten Belegzeitraum teilzunehmen und über die Restplatzvergabe (E-Mail: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de) einen Platz zu erhalten.

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung zeitnah zu stornieren.

Die **Platzvergabe der Seminare und Kolloquien (einfache Belegung)** erfolgt während der Belegzeiträume nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt und/oder die Dozierenden (manuelle Platzvergabe).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung zeitnah zu stornieren.

Die **Platzvergabe der Vorlesungen und Übungen (Belegung mit sofortiger Zulassung)** erfolgt während der Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden sowie Erasmus- und Eucor-Studierenden werden durch das System direkt elektronisch zugelassen (Sofortzulassung). Die Plätze für Wahlmodul-Studierende werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung zeitnah zu stornieren.

Vorabwahl

Für Studierende mit besonderem Bedarf besteht die Möglichkeit einer Vorabwahl von Veranstaltungen per E-Mail vor dem Beginn der Online-Belegung. Anspruchsberechtigt sind folgende Studierende:

- Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
- Studierende, die Angehörige pflegen
- Studierende mit Kindern
- Spitzensportler/innen

Im Vorabwahlzeitraum sind folgende Informationen per E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de zu senden:

1. Begründung des Antrags auf Vorabwahl
2. Geeignete Nachweise per Dateianhang hinzufügen (z.B. Schwerbehindertenausweis, Ärztliches Attest, Geburtsurkunde, Pflegenachweis)
3. Eindeutige Angabe (Dozent/in, Titel, Uhrzeit und Veranstaltungsnummer), welche Veranstaltungen sie besuchen möchten (ausgenommen Vorlesungen und Veranstaltungen im übergreifenden Bereich)

Bei Fragen bzw. wenn Sie Ihre Nachweise lieber persönlich vorlegen möchten, bitte per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Erasmus-, Eucor- und Wahlpflichtstudierende

Erasmus-, Eucor- und Wahlpflichtstudierende können Veranstaltungen nur per E-Mail belegen, da die Zugangsberechtigung geprüft werden muss und die Plätze vorrangig den Bachelor- und Masterstudierenden vorbehalten sind. Eine Ausnahme bilden die Vorlesungen. Diese können von Erasmus- und Eucor-Studierenden direkt belegt werden. Wahlpflichtstudierende müssen sich auch für diese per E-Mail melden.

Uni-Account

Für die Belegung von Veranstaltungen über campus.uni-freiburg.de benötigen die Studierenden die [Benutzerkennung](#) und das Passwort, die sie zu Beginn ihres Studiums vom Rechenzentrum zugeschickt bekommen haben. Studierende, die bis zu Beginn der Belegzeiträume noch keine Matrikelnummer und damit auch keine Benutzerkennung des Rechenzentrums erhalten haben, melden sich bitte umgehend bei seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de.

Wichtige Hinweise

Die Belegung der Lehrveranstaltungen ist unabhängig von der Prüfungsanmeldung. Für Studien- und Prüfungsleitungen müssen sich Studierende wie bisher im Prüfungsanmeldezeitraum anmelden.

Studierende, die in der ersten Semesterwoche noch nicht in den Veranstaltungen eingetragen sind, bitte beim Studienbüro melden: seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de.

Es wird empfohlen auf der zentralen Lernplattform Ilias bei jeder Veranstaltung bei Aktionen (rechts oben) „Benachrichtigung aktivieren“ anzuklicken. Dadurch wird man informiert, wenn Änderungen im Ilias-Kurs erfolgt sind.

Methodenfächer

Modul M1 – Einführung in die klinische und neurowissenschaftliche empirische Forschung

Tuschen-Caffier, Ziegler

Einführung in den Master Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften (1. Fachsemester M.Sc.)

Mi 28.10.20, 16:00-18:00 Uhr, online via Zoom

Bitte über das Campus-Management-System vorher belegen, damit Sie per E-Mail angeschrieben werden können, um die Zoom-links zu erhalten

Do 29.10.20 16 Uhr Fachschaft stellt sich vor, online via Zoom

Fr 30.10.20, ab 10:00-15:00 Uhr, online via Zoom

(03LE36Ü-ID21100)

In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die Inhalte und die Organisation des Masterstudiengangs „Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften“. Sie lernen die verschiedenen Abteilungen des Masters kennen (voraussichtlich überwiegend digital) und erarbeiten sich gezielt Forschungseinblicke. Dafür nutzen Sie bereits die Lernplattform ILIAS. Zudem stellt sich die Fachschaft vor, Sie erhalten eine Campus- und Stadtführung und Sie werden mit den "Ressourcen" (Bibliothek etc.) am Institut für Psychologie vertraut gemacht. Die Veranstaltung findet in ausgewählten "Zeitslots" am 28.10., 29.10. und 30.10.2020 statt. Bitte den Wochenplan und weitere Informationen auf der Website des Masters beachten: <http://www.psychologie.uni-freiburg.de/studium.lehre/klin-master/informationen-fuer-erstsemester>.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 60
- Studienleistung: Bericht; 1 ECTS-Punkt für das Modul M1

Klinische Neuropsychologie

Schönauer

Vorlesung Klinische Neuropsychologie (1. Fachsemester M.Sc.)

Do 14-16 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre, Beginn: 5.11.2020

(03LE36V-ID21101)

Die Vorlesung gibt einen Überblick über aktuelle Theorien zur Organisation psychischer Funktionen, und wie diese Ausdruck in psychologischen, neuropsychologischen und neurologischen Störungsbildern finden. Zu den dargestellten Funktionen gehören Lernen und Gedächtnis, das affektive System und Schlaf. Unter Vermittlung eines fundierten Verständnisses der neurowissenschaftlichen Grundlagen sollen Zusammenhänge der neuronalen Implementation unseres Erlebens und Verhaltens und daraus resultierende Dysfunktionen erörtert werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Prüfungsleistung: Klausur; 2 ECTS-Punkte für das Modul M1
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Über das Online-Belegverfahren ist eines der Seminare zu wählen:

Schönauer

Seminar Klinische Neuropsychologie (1. Fachsemester M.Sc.)

Do 16-18 Uhr, synchrone Online-Lehre und HS Psychologie, Beginn: 5.11.2020

(03LE36S-ID21102)

Gedächtnisprozesse sind an der Entstehung und Aufrechterhaltung vieler psychischer Störungen beteiligt. Im Seminar werden die neurowissenschaftlichen Grundlagen der Bildung stabilen Langzeitgedächtnisses erarbeitet und diskutiert, wie diese Befunde sich wirkungsvoll in naturalistische Lernkontexte und in die klinische Intervention übertragen lassen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudium Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung; 4 ECTS-Punkte für das Modul M1
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Lott

Seminar Neurobiologie psychischer Störungen (1. Fachsemester M.Sc.)

Mo 14-16 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 9.11.2020

(03LE36S-ID21102 und 03LE36S-ID21103)

Im Seminar werden die neurobiologischen Grundlagen psychischer Erkrankungen anhand aktueller Forschungsergebnisse erarbeitet.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudium Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung; 4 ECTS-Punkte für das Modul M1
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul M2 – Diagnostik: Mess- und Assessmentmethoden; Psychologische Diagnostik

Mess- und Assessmentmethoden

Schiller, Frey

Vorlesung Mess- und Assessmentmethoden (1. Fachsemester M.Sc.)

erste Semesterhälfte:

Mo 16-18 Uhr, asynchrone Online-Lehre, Beginn: 2.11.

zweite Semesterhälfte:

Do 12-14 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre, ab 17.12.

(03LE36V-ID51200)

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundlagen psychologischer Mess- und Assessmentverfahren. Ein besonderer Fokus liegt bei psychophysiologischen und verhaltensmedizinischen sowie pädagogisch-psychologischen Verfahren und deren Anwendung in der (Forschungs-)Praxis.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Prüfungsleistung: Klausur; 5 ECTS-Punkte für das Modul M2
- Literatur:
 - Heinrichs, M. & Kaiser, J. (2003). Messmethoden der Verhaltensmedizin – Diagnostik und Evaluation anhand psychologischer und biologischer Parameter. In U. Ehler (Hrsg.), *Verhaltensmedizin* (S. 133-164). Berlin: Springer.
- Begleitmaterialien (Schiller): ILIAS
- Begleitmaterialien (Frey): werden zu Beginn des zweiten Teils bekannt gegeben, ILIAS

Modul M3 – Multivariate Verfahren; Evaluation

Multivariate Verfahren

Leonhart

Vorlesung Multivariate Verfahren (1. Fachsemester M.Sc.)

Di 10-12 Uhr, synchrone Online-Lehre und HS-Psychologie, Beginn: 3.11.2020

Abschlussstermin: Do 4.2.21 8-10 Uhr HS-Psychologie

(03LE36V-ID51300)

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten multivariaten Verfahren behandelt (beispielsweise Varianzanalyse, Varianzanalyse mit Messwiederholung, multiple Regression, logistische Regression, explorative und konfirmatorische Faktorenanalyse, Clusteranalyse). In der Veranstaltung wird jedes Verfahren zunächst auf theoretischer Ebene eingeführt und anhand von Beispieldaten die praktische Anwendung mit verschiedenen Statistikprogrammen demonstriert. Den Studierenden werden Übungsaufgaben begleitend zur Vertiefung des Stoffes und zum Praxiserwerb zur Verfügung gestellt. Diese sollen in Kleingruppen bearbeitet werden, wobei eine gruppenspezifische Rückmeldung geplant ist.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Prüfungsleistungen: Eine Teilmodulprüfung (Klausur) kann abgelegt werden; 6 ECTS-Punkte (HF) für das Modul M3 nach PO 2017; 5 ECTS-Punkte (HF) für das Modul M3 nach PO 2012
- Literatur:
 - Hair, J., Black, W., Babin, B. & Anderson, R. (2009) *Multivariate Data Analysis* (7th ed.) Upper Saddle River, New Jersey: Prentice Hall

- Erweiternde Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Schwerpunktbildung

Modul S1 – Kognition und Interaktion, Lernen und Arbeiten

Über das Online-Belegverfahren ist eines der Seminare zu wählen:

Abfalg

Seminar Wissenschaftliche Methoden in der Psychologie – Kritik, Kontroversen und Lösungen (1. Fachsemester M.Sc.)

Di 14-16 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 3.11.2020, am 10.11. gegebenenfalls Treffen im HS Psychologie (03LE36S-ID52101)

Ziel psychologischer Forschung ist es, mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden, Naturgesetze im Gegenstandsbereich der Psychologie aufzudecken. Kritik an diesen Methoden ist nicht neu, erfährt aber insbesondere in den letzten Jahren durch fehlgeschlagene Replikationsversuche empirische Unterstützung. Im Seminar werden aktuelle Kritik, Kontroversen und Lösungsansätze vorgestellt und diskutiert. Die SeminarteilnehmerInnen wenden die im Kurs behandelten Themen bei der Begutachtung von Publikationen im Bereich Kognition und Interaktion an. Durch die Gestaltung einer Seminarstunde (und ggfs. eine schriftliche Ausarbeitung) kontrastieren die SeminarteilnehmerInnen beispielsweise Publikationen mit unterschiedlichen Lösungsansätzen, kritisieren ausführlich einzelne Arbeiten oder präsentieren aktuelle Kontroversen in der psychologischen Literatur.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Seminarstundengestaltung
- Prüfungsleistungen: Eine Teilmodulprüfung (schriftliche Arbeit, insgesamt ca. 5 Seiten) kann abgelegt werden: 4 ECTS-Punkte für das Modul S1
- Literatur: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Thomaschke

Seminar Museumpsychologie

(1. Fachsemester M.Sc.)

Di 17.11., 8.12. und 19.1. 14-16 Uhr synchrone Online-Treffen und asynchrone Online-Lehre (03LE36S-ID52102)

In diesem Seminar erarbeiten sich Studierende verschiedene theoretische Ansätze der Museumpsychologie. Einen Schwerpunkt bilden dabei motivationspsychologische Ansätze. Es wird sowohl die Perspektive der Besuchenden als auch die der Mitarbeitenden von Museen in den Blick genommen. Darüber hinaus eignen sich die Teilnehmenden des Seminars aktuelle museumpsychologische Untersuchungs- und Analysemethoden an. In Kleingruppen konzipieren Studierende jeweils eine eigene Studie, führen diese durch und dokumentieren sie.

Die in HISinONE registrierten Teilnehmenden werden bis zum 3.11. einem Ilias Kurs hinzugefügt und machen sich mit den ersten Instruktionen vertraut. Die erste Aufgabe soll dann bis zum 5.11. abgegeben werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30

- Studienleistung: Erstellen mehrerer asynchroner Präsentationen (Gruppenarbeit), aktive Mitarbeit (im Sinne von asynchronem Feedback auf die Präsentationen anderer Gruppen), Dokumentation einer selbst konzipierten, durchgeführten und analysierten Studie
- Prüfungsleistung: Die optionale Prüfungsleistung besteht in einer ca. 5-seitigen Aufbereitung des aktuellen Forschungsstandes in einem selbstgewählten Gebiet der Museumpsychologie; 4 ECTS-Punkte für das Modul S1
- Literatur:
 - Falk, J. H. (2009). Identity and the museum visitor experience. Walnut Creek, CA: Left Coast Press.
 - Sandell, R., & Janes, R. R. (Eds.). (2007). Museum management and marketing. Milton Park, UK: Routledge.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Blum

Seminar Disruptive Technologien in der Psychologie (1. Fachsemester M.Sc.)

Di 3.11. 14-16 Uhr Online-Meeting, fällt aus, neuer Termin wird via E-Mail vereinbart

Seminar ansonsten: asynchrone Lehre

(03LE36S-ID52103)

Disruptive Technologien wie Cloud Computing, Machine Learning/Artificial Intelligence und Virtual Reality sorgen für weitreichende gesellschaftliche und wirtschaftliche Umwälzungen, welche zunehmend auch die Psychologie betreffen. Neben einem Überblick über technologische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen werden im Seminar digitale Produkte und Dienstleistungen aus unterschiedlichen Bereichen der Psychologie behandelt. Darauf aufbauend haben die Teilnehmenden Gelegenheit, selbst bei der Konzeption einer eigenen innovativen Anwendung kreativ zu werden. In HISinONE angemeldete Studierende werden zu Semesterstart per E-Mail in den Kurs eingeladen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Erarbeitung zentraler Themenbereiche im Selbststudium, Erstellen von Beiträgen im Kursforum
- Prüfungsleistung: Eine Teilmodulprüfung (schriftliche Ausarbeitung) kann abgelegt werden: 4 ECTS-Punkte für das Modul S1
- Literatur: steht auf ILIAS zur Verfügung.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Göritz

Seminar At the Frontline of Occupational and Consumer Psychology

(1. Fachsemester M.Sc.)

Di 14-16 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre, Beginn: 3.11. kein

Präsenztreffen

(03LE36S-ID52104)

Students get to know the current state of research on important psychological topics in Occupational and Consumer Psychology. Each participant presents and discusses one article that was recently published in one of the best journals in the field. This seminar is in the English language.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Gruppenübungen), Gestaltung einer Seminareinheit
- Prüfungsleistungen: Eine Teilmodulprüfung (schriftliche Ausarbeitung) kann abgelegt werden: 4 ECTS-Punkte für das Modul S1
- Literatur: wird in ILIAS eingestellt
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul S2 – Klinische und Rehabilitationspsychologie I

Klinisch-psychologische Intervention

Renner

Vorlesung Klinisch-psychologische Intervention (1. Fachsemester M.Sc.)

**Mo 10-12 Uhr, 14-tägig, synchrone Online-Lehre (Zoom), Beginn: 2.11.2020
(03LE36V-ID52600)**

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden einen Überblick über die Grundlagen, Methoden und Wirksamkeit klinisch-psychologischer Interventionen zu vermitteln. Insbesondere werden Grundannahmen und Vorgehensweisen evidenzbasierter psychotherapeutischer Verfahren vorgestellt und im Hinblick auf ihre Wirksamkeit bei der Behandlung verschiedener Störungen bewertet. Die Veranstaltung findet in der Regel wöchentlich statt. Die Themen und Termine werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die entsprechenden Links zu Zoom werden vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail oder über ILIAS zur Verfügung gestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Studienleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme an Diskussionen sowie schriftliche Ausarbeitung einer Fallanalyse, 2 ECTS-Punkte für das Modul S2
- Literatur:
 - Brakemeier, EL. & Jacobi, F. (2017) Verhaltenstherapie in der Praxis. Beltz Verlag, Weinheim Basel
 - Rief, W., Exner, C. & Martin, A. (2006). *Psychotherapie: ein Lehrbuch*. Stuttgart: Kohlhammer
 - Wittchen, U. & Hoyer, J. (2006). *Klinische Psychologie und Psychotherapie*. Heidelberg: Springer

Über das Online-Belegverfahren ist eines der Seminare zu wählen:

Fassot

Klinisch-psychologische Intervention I (1. Fachsemester M.Sc.)

Vorbesprechung:

Fr 13.11. 9-13 Uhr, HS Psychologie

Blocktermine:

Fr 18.12., 22.1., 5.2.21 jeweils 8-16 Uhr, HS Psychologie

(03LE36S-ID52601)

In diesem Seminar werden ausgewählte Interventionsformen der Kognitiven Verhaltenstherapie vertieft. Mithilfe von e-learning-Modulen und vertiefender Literatur werden die grundlegenden Konzepte und empirische Evidenz der klinisch-psychologischen Interventionen erarbeitet und an den drei Praxistagen in Kleingruppen von den SeminarteilnehmerInnen erprobt. In diesem Blockseminar wird das praktische Üben von zentralen psychotherapeutischen Interventionen in den Fokus gesetzt und mit persönlichen Themen erfahrungsnah gestaltet. Daher ist die Teilnahme an allen der 4 Termine Voraussetzung.

- Teilnahmevoraussetzungen:
- Zulassung zum Masterstudiengang „Klinische Psychologie, Neuro- oder Rehabilitationswissenschaften“ oder „Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten“
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Die Anforderungen werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben
- Prüfungsleistung: Die Anforderungen werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. 4 ECTS-Punkte für das Modul S2
- Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: e-learning Module

Frank
Klinisch-psychologische Intervention I (1. Fachsemester M.Sc.)
Vorbesprechung:
Fr 6.11. 9-13 Uhr, HS Psychologie
Blocktermine:
Fr 27.11., 11.12., 29.1. jeweils 8-16 Uhr, HS Psychologie
(03LE36S-ID52602)

In diesem Seminar werden ausgewählte Interventionsformen der Kognitiven Verhaltenstherapie vertieft. Mithilfe von e-learning-Modulen und vertiefender Literatur werden die grundlegenden Konzepte und empirische Evidenz der klinisch-psychologischen Interventionen erarbeitet und an den drei Praxistagen in Kleingruppen von den SeminarteilnehmerInnen erprobt. In diesem Blockseminar wird das praktische Üben von zentralen psychotherapeutischen Interventionen in den Fokus gesetzt und mit persönlichen Themen erfahrungsnah gestaltet. Daher ist die Teilnahme an allen der 4 Termine Voraussetzung.

- Teilnahmevoraussetzungen:
- Zulassung zum Masterstudiengang „Klinische Psychologie, Neuro- oder Rehabilitationswissenschaften“ oder „Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten“
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Die Anforderungen werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben
- Prüfungsleistung: Die Anforderungen werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. 4 ECTS-Punkte für das Modul S2
- Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: e-learning Module

K. Müller
Klinisch-psychologische Intervention I (1. Fachsemester M.Sc.)
Mi 16-18 Uhr, HS Psychologie, Beginn: 4.11.2020
Blocktermine
Fr 27.11., Fr 11.12., Fr 18.12. 9-15 Uhr, synchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID52603)

In diesem Seminar werden klinisch-psychologische Interventionen verschiedener Therapieschulen vertieft und einzelne ausgewählte Methoden praktisch erprobt. Zudem werden die Besonderheiten bei der Psychotherapie mit Menschen mit chronischen körperlichen Erkrankungen vermittelt. Die theoretischen Inhalte werden in e-learning-Modulen von den TeilnehmerInnen selbstständig erarbeitet und schließlich an drei Praxistagen (Blocktermine) in Kleingruppen angewendet. Daneben werden ExpertInnen (systemische PT, tiefenpsychologische PT) zu Gastvorträgen eingeladen. Daher ist das Seminar als Kombination von Einzel- und Blockterminen konzipiert. Eine regelmäßige Teilnahme sowie die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung an praktischen Übungen werden vorausgesetzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit und aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Gruppenübungen und an Diskussionen)
- Prüfungsleistung: Die Anforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. 4 ECTS-Punkte für das Modul S2
- Begleitmaterialien: e-learning Module

Modul S3 – Intervention: Klinische, Rehabilitations-, Neuro- und Biologische Psychologie

Über das Online-Belegverfahren ist eines der beiden Klinischen Seminare zu wählen:

Herber

Intervention - Klinische Psychologie A (3. Fachsemester M.Sc.)

**Do 10-12 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre, Beginn: 5.11.2020 (Zoom)
(03LE36S-ID22301)**

Im Rahmen des Seminars wird anhand eines ausgewählten Störungsbildes der aktuelle Stand der Forschung hinsichtlich Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik und Intervention erarbeitet. Anhand dieses störungsorientierten Vorgehens soll das bisher erworbene Wissen angewendet und in Bezug zueinander gesetzt werden. Verschiedene Methoden der klinisch-psychologischen Forschung sowie Ansätze zur Evaluationsforschung sollen hierbei vertiefend vorgestellt und in ihrer praktischen Anwendung diskutiert werden. Das Seminar setzt die aktive Gestaltung durch die Teilnehmer voraus. Daher wird eine Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in Form von Impulsreferaten, Literaturrecherche und -aufarbeitung sowie Teilnahme an Rollenspielen u.ä. vorausgesetzt

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, Übernahme einer Stundengestaltung in einer Kleingruppe (inkl. Literaturrecherche, Aufbereitung der Inhalte und Durchführung) oder die Präsentation von Ergebnissen der Kleingruppenarbeit
- Prüfungsleistung: Mündliche Prüfungsleistung kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars. 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3 (nach PO 2017)
- Begleitmaterialien: werden bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Dugué

Intervention - Klinische Psychologie B (3. Fachsemester M.Sc.)

**Do 10-12 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre, Beginn: 5.11.2020 (Zoom)
(03LE36S-ID22302)**

Im Rahmen des Seminars wird anhand eines ausgewählten Störungsbildes (voraussichtlich Essstörungen) der aktuelle Stand der Forschung hinsichtlich Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik und Intervention erarbeitet. Anhand dieses störungsorientierten Vorgehens soll das bisher erworbene Wissen angewendet und in Bezug zueinander gesetzt werden. Verschiedene Methoden der klinisch-psychologischen Forschung sowie Ansätze zur Evaluationsforschung sollen hierbei vertiefend vorgestellt und in ihrer praktischen Anwendung diskutiert werden. Das Seminar setzt die aktive Gestaltung durch die Teilnehmer voraus. Daher wird eine Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in Form von Impulsreferaten, Literaturrecherche und -aufarbeitung sowie Teilnahme an Rollenspielen u.ä. vorausgesetzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, Übernahme einer Stundengestaltung in einer Kleingruppe (inkl. Literaturrecherche, Aufbereitung der Inhalte und Durchführung)
- Prüfungsleistung: Mündliche Prüfungsleistung kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars. 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3 (nach PO 2017)

Über das Online-Belegverfahren ist eines der beiden Reha Seminare zu wählen:

Zeiss

**Intervention – Rehabilitationspsychologie A: Gruppenpsychotherapie
(3. Fachsemester M.Sc.)**

**Mi 18-20 Uhr, synchrone Online-Lehre sowie Präsenzanteile im HS Psychologie,
Beginn: 4.11.2020
(03LE36S-ID22303)**

Im Rahmen des Seminars erfolgt die Entwicklung einer Gruppenintervention zur Verhaltensaktivierung bei chronisch körperlich kranken Patienten, die komorbid unter einer depressiven Erkrankung leiden. Einleitend werden wissenschaftliche Forschungsmethoden und der aktuelle Stand der Forschung zu dem Thema erarbeitet. Anschließend erfolgt in Kleingruppenarbeit eine Auswahl nachweislich effektiver Interventionen, die zu einem eigenen neuen Gruppenprogramm zusammengestellt werden. Besonderheiten der Verhaltensaktivierung bei chronisch kranken Patienten werden diskutiert. Das Seminar setzt die aktive Gestaltung durch die TeilnehmerInnen voraus. Daher wird eine Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in Form von Impulsreferaten, inhaltliche Vorbereitung auf Seminareinheiten und Teilnahme an Rollenspielen vorausgesetzt.

Ggf. wird das Seminarthema geändert, sollte ausschließlich online-Lehre möglich sein.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro-und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Teilnahme an Rollenspielen, Übernahme einer Stundengestaltung in einer Kleingruppe (inkl. Literaturrecherche, Aufbereitung der Inhalte und Durchführung)
- Prüfungsleistung: Mündliche Prüfungsleistung kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars. 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3 (nach PO 2017)
- Begleitmaterialien: wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Sander

**Intervention – Rehabilitationspsychologie B: E-Mental-Health Interventionen
(3. Fachsemester M.Sc.)**

Vorbesprechung

Mo 9.11. 8-10 Uhr, synchrone Online-Besprechung

Blocktermine

Fr 13.11.20 14-18 Uhr, Sa 14.11.20 9-17 Uhr, voraussichtlich im HS Psychologie

Fr 27.11.20 14-18 Uhr, Sa 28.11.20 9-17 Uhr, synchrone Online-Lehre

(03LE36S-ID22304)

Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen zur Entwicklung, Applikation und Evidenzbasierung von Internet- und mobil-basierten Gesundheitsinterventionen sowie zur Diagnostik und Behandlung von Menschen mit suizidalen Gedanken. Im Rahmen des Seminars erfolgt dann die Entwicklung einer Web-basierten Intervention in Bezug auf die Bewältigung suizidaler Gedanken und Krisen. Die Interventionsentwicklung im Kontext eines laufenden multizentrischen Projektes zur Suizidprävention. Es sind keine Kenntnisse in Programmierung oder Web-Design erforderlich. Für die Selbsterfahrungseinheiten im Rahmen der Theorievermittlung wird eine Email-Adresse zur Registrierung bei (teilweise) kommerziellen Anbietern sowie ein Laptop benötigt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro-und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Selbsterfahrungseinheiten, Erstellung sowie Präsentation einer Web-basierten Intervention in einer Kleingruppe
- Prüfungsleistung: Mündliche Prüfungsleistung kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars. 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3 (nach PO 2017)
- Literatur:
Büscher, R., Torok, M., Terhorst, Y. & Sander, L. B. Internet-Based Cognitive Behavioral Therapy (iCBT) to Reduce Suicidal Ideation: A Systematic Review and Meta-Analysis. *JAMA Netw. Open* 3, e203933 (2020).
De Jaegere, E. et al. The online treatment of suicidal ideation: A randomised controlled trial of an unguided web-based intervention. *Behav. Res. Ther.* 119, 103406 (2019).

- Teismann, T., Koban, C., Illes, F. & Oermann, A. (2016). *Psychotherapie suizidaler Patienten*. Göttingen: Hogrefe.
- Begleitmaterialien: wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Über das Online-Belegverfahren ist eines der beiden Seminare zu wählen:

**Schönauer
Intervention - Neuropsychologie (3. Fachsemester M.Sc.)
Mi 16-18 Uhr, synchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID22306)**

Ein gestörter Schlaf führt zu vielfältigen Auswirkungen auf Kognition, Emotion und Physiologie. Im Rahmen dieses Seminars werden Interventionen am Beispiel von Schlafstörungen und den damit verbundenen kognitiven, neuropsychologischen, und neurologische Beeinträchtigungen erarbeitet. Dabei werden einerseits etablierte Behandlungsverfahren behandelt und andererseits Verfahren, die aktuell wissenschaftlich untersucht und diskutiert werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit in den Seminarstunden, Übernahme einer Stundengestaltung in einer Kleingruppe (inkl. Literaturrecherche, Aufbereitung der Inhalte und Leitung der Seminarstunde)
- Prüfungsleistung: Mündliche (PO 2017) oder schriftliche Prüfungsleistung (PO 2012) kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars; 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

**Stächele
Intervention – Biologische Psychologie (3. Fachsemester M.Sc.)
Mo 14-16 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre, Beginn: 2.11.2020
Blocktermin Fr 15.01.21, 8-12 Uhr, voraussichtlich im HS Psychologie
(03LE36S-ID22305)**

Akuter und chronischer Stress beeinflussen Wahrnehmen, Erleben, Verhalten und Physiologie auf vielfältige Weise. Die Phänomenologie von Stress sowie die Epidemiologie, Ätiologie und Klassifikation stressassoziierter Erkrankungen sind sowohl aus Forschungsperspektive als auch aus klinischer Perspektive relevant. Eine psychobiologische Sichtweise ermöglicht dabei die Integration psychologischer und biologisch-medizinischer Befunde. Zur Beeinflussung von Stresserleben und der Linderung stressassoziierter Beschwerden konnte die Wirksamkeit einer Vielzahl unterschiedlicher psychologischer und psychotherapeutischer Maßnahmen belegt werden. Das Seminar widmet sich Ansätzen zur Prävention von Stress und der psychotherapeutischen Behandlung stressassoziierter Beschwerden in unterschiedlichen Settings (Einzel/ Gruppe/ Online). Hierzu wird neben grundlegenden Definitionsansätzen von Stress und entsprechenden Störungsmodellen besonderes Gewicht auf Diagnostik, Prävention und Behandlung stressassoziierter Erkrankungen gelegt. Zudem werden unterschiedliche Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt und erprobt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, Übernahme einer Stundengestaltung in einer Kleingruppe (inkl. Literaturrecherche, Aufbereitung der Inhalte und Durchführung) oder die Präsentation von Ergebnissen der Kleingruppenarbeit
- Prüfungsleistung: Mündliche Prüfungsleistung kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars. 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3 (nach PO 2017)
- Literatur zur Vorbereitung:
 - Chrousos, G.P. (2009). Stress and disorders of the stress system. *Nature Reviews Endocrinology*, 31 (9), 464-468.
 - Heinrichs, M., Stächele, T. & Domes, G. (2015). Stress und Stressbewältigung. *Fortschritte der Psychotherapie* Band 58. Göttingen: Hogrefe.
 - Ehlert, U. (2014). Psychoendokrinologie: Trends und ihr Bezug zur Praxis. *Verhaltenstherapie*, 24, 125-128
 - Meichenbaum, D. (2003). *Interventionen bei Stress*. Bern: Hans Huber.

Koch, S., Hedlund, S., Rosenthal, S. & Hillert, A. (2006). Stressbewältigung am Arbeitsplatz: Ein stationäres Gruppentherapieprogramm. *Verhaltenstherapie*, 16, 7-15.

➤ Begleitmaterialien: ILIAS

Modul P1 – Projektarbeiten

Schiller, Stächele

Projektarbeit – Biologische Psychologie (3. Fachsemester M.Sc.)

**Do 15-18 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre, Beginn: 5.11.2020
(03LE36S-ID23101)**

Im ersten Teil des Seminars geht es um die weitere berufliche Planung nach dem Masterstudium. Im Seminar werden zusätzlich grundlegende Techniken und Hilfsmittel der wissenschaftlichen Arbeit in der Biologischen Psychologie vorgestellt und eingeübt. Einen Schwerpunkt bildet der Umgang mit Softwarepaketen zur Literaturrecherche und -verwaltung, Versuchsdurchführung, der Datenauswertung und Ergebnispräsentation.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Übernahme von Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
- Prüfungsleistungen: Hausarbeit; 4 ECTS-Punkte für das Modul P1
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Renner

Projektarbeit – Klinische Psychologie (3. Fachsemester M.Sc.)

**Do 14-16 Uhr, synchrone und asynchrone Online-Lehre, Beginn 5.11.2020 (Zoom)
(03LE36S-ID23102)**

In der Lehrveranstaltung werden mit Blick auf verschiedene Fragestellungen im Bereich der Klinischen Psychologie Forschungskompetenzen anhand konkreter Forschungsfragestellungen vermittelt. Hauptsächliches Ziel ist die optimale Vorbereitung auf das Anfertigen der Masterarbeit, weshalb sowohl inhaltliche als auch methodische Schwerpunkte in Absprache mit den Studierenden erarbeitet werden. Die entsprechenden Links zu Zoom werden vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail oder über ILIAS zur Verfügung gestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Studierende im Master Klinische, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3. Es wird erwartet, dass die Teilnehmer auch an dem klinisch-psychologischen Kolloquium teilnehmen.
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme an den projektbezogenen Aufgaben, Übernahme von Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
- Prüfungsleistung: Protokoll (schriftliche Ausarbeitung) zu einem Aspekt der Projektarbeit; 4 ECTS-Punkte für das Modul P1
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bengel

Projektarbeit – Rehabilitationspsychologie (3. Fachsemester M.Sc.)

**Mo 10-12 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 2.11.2020
(03LE36S-ID23104)**

Im Seminar werden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und forschungsmethodische Fragen bei klinisch-psychologischen und rehabilitationspsychologischen Studien behandelt: Transfer von Forschungsmethoden auf konkrete Fragestellungen; Interpretation von empirischen Studien auf dem Hintergrund der gewählten Methodik; Erkennen methodischer Schwächen und deren Auswirkungen auf Ergebnisse und ihre Anwendung in der Praxis,

Kennenlernen von Konzeption und Aufbau von Forschungsanträgen sowie die Implementierung von Designs in der Gesundheitsversorgung. Ferner werden Informationen über Forschungsinfrastruktur und Forschungsförderung, Datenschutz und Ethik gegeben. Veranschaulicht werden die Themen anhand von Forschungsprojekten und Studien aus der Klinischen Psychologie und der Rehabilitationsforschung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Übernahme von Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (Kurzreferat mit Handout)
- Prüfungsleistungen: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung eines der im Seminar behandelten Themen); 4 ECTS-Punkte für das Modul P1
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modul P2 – Kolloquium; Präsentation eigener Forschungsarbeit

Tuschen-Caffier, Bruijniks

Klinisch-psychologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)

Mi 13:30-16:00 Uhr, synchrone Online-Lehre via Zoom

(03LE36K-ID23201)

In der Lehrveranstaltung werden aktuelle Forschungsarbeiten (Masterarbeiten, Dissertationen, Forschungsprojekte der Abteilung) aus dem Themenspektrum der Klinischen Psychologie vorgestellt und diskutiert. Schwerpunktthemen sind Forschungsarbeiten aus dem Bereich der experimentellen Psychopathologieforschung (z. B. zu Angststörungen, Essstörungen und Persönlichkeitsstörungen) sowie zur Psychotherapieforschung (z. B. Psychophysiologische Prädiktoren erfolgreicher Angsttherapien; Evaluation schematherapeutischer Interventionen). Das klinisch-psychologische Kolloquium wird zum Teil als Blockveranstaltung abgehalten. Die Termine werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

- Teilnahmevoraussetzungen: Studierende mit Zulassung zum Masterstudiengang Klinische, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3. Interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 30 Studierende
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme; 2 ECTS für das Modul P2
- Prüfungsanmeldung: Alle Studierenden, die in diesem Kolloquium ihr Exposé und im Sommersemester dann ihre Masterarbeit schreiben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Kolloquium für die Studienleistung anmelden. Alle Studierenden, die azyklisch studieren und in diesem Kolloquium ihre Masterarbeit präsentieren und abgeben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Präsentation eigener Forschung/Projektarbeiten für die Prüfungsleistung anmelden

Heinrichs

Psychobiologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)

Do 18-20 Uhr, synchrone Online-Lehre

(03LE36K-ID23203)

Gegenstand des Forschungskolloquiums sind aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der theoretischen, experimentellen und klinischen Psychobiologie. Es werden Forschungsarbeiten durch eingeladene Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler sowie geplante und abgeschlossene Masterarbeiten, Dissertationen und Forschungsprojekte der Abteilung vorgestellt und diskutiert. Für Masterabsolventen sowie Doktorandinnen und Doktoranden der Abteilung ist die regelmäßige Teilnahme obligatorisch. Bei Vorträgen von Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern sind weitere Interessierte willkommen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme; 2 ECTS für das Modul P2
- Prüfungsanmeldung: Alle Studierenden, die in diesem Kolloquium ihr Exposé und im Sommersemester dann ihre Masterarbeit schreiben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Kolloquium für die Studienleistung anmelden. Alle Studierenden, die azyklisch studieren und in diesem Kolloquium ihre Masterarbeit präsentieren und abgeben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Präsentation eigener Forschung/Projektarbeiten für die Prüfungsleistung anmelden

Bengel
Rehabilitationspsychologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)
Di 16-18 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 3.11.2020
Mi 9-10 Uhr, 14-tägig, synchrone Online-Lehre
(03LE36K-ID23204)

Das Seminar begleitet die Masterarbeit und stellt Themen und Forschungsarbeiten der Rehabilitationspsychologie vor. Zwischen November und Anfang Dezember werden die geplanten Masterarbeiten vorgestellt und diskutiert. Es werden Fragen zum Aufbau und zum Abfassen der Masterarbeit behandelt sowie Hinweise zur Durchführung der Studie gegeben. Parallel dazu entwickeln die Studierenden ihre Forschungsfragestellungen und ihr Exposé. Die Lehrveranstaltung ist verzahnt mit der Lehrveranstaltung zur Projektarbeit (Rehabilitationspsychologie). Das rehabilitationspsychologische Kolloquium dauert zwischen 17.11. und 8.12. von 16-max. 20 Uhr. Zusätzlich besuchen die Studierenden die Forschungskonferenz der Abteilung (Mi 9-10 Uhr, 14-tägig).

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF; mittwochs 9:00-10:00 Uhr)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme (Präsentation von Fragestellung und Design der geplanten Masterarbeit und schriftliche Ausarbeitung); 2 ECTS für das Modul P2
- Prüfungsanmeldung: Alle Studierenden, die in diesem Kolloquium ihr Exposé und im Sommersemester dann ihre Masterarbeit schreiben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Kolloquium für die Studienleistung anmelden. Alle Studierenden, die azyklisch studieren und in diesem Kolloquium ihre Masterarbeit präsentieren und abgeben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Präsentation eigener Forschung/Projektarbeiten für die Prüfungsleistung anmelden

Wahlpflichtmodul Psychopathologie

Biscaldi-Schäfer, Fleischhaker, Haack-Dees, von Lucadou, Achtziger, Zimmermann
u.a.
Störungsbilder in der Kinder- und Jugendpsychiatrie: Symptomatik und Behandlung
(3. Fachsemester M.Sc.)
Mi 10:30-12:00 Uhr, asynchrone Online-Lehre in Ilias
(03LE36S-ID126795)

Im Rahmen der Veranstaltung werden die psychischen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters ausführlich vorgestellt. Die Darstellung ist praxisorientiert, d.h. in jeder Vorlesung erfolgt nach Möglichkeit eine ausführliche Patientenvorstellung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben (3 ECTS)

➤ Anmeldung: bitte unter: kathrin.muck-schatten@uniklinik-freiburg.de bis zum 23.10.2020

Benz, Feige, Frase, Riemann, Spiegelhalder
Schlaf und Schlafstörungen: Relevanz für Naturwissenschaften, Psychologie und Medizin - eine interprofessionelle Perspektive (ab 3. Fachsemester B.Sc.)
Do 16-18 Uhr, synchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID126730)

Im Rahmen des Seminars werden die allgemeine Schlafphysiologie und die Schlafmedizin ausführlich dargestellt. Die verschiedenen Krankheitsbilder (Insomnien, Hypersomnien, Parasomnien, Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen) werden erläutert und praxisorientiert dargestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können 3 oder 6 ECTS-Punkte für das Wahlpflichtmodul Psychopathologie vergeben werden.
- Anmeldung: nicht erforderlich

Anhang: Studiengang übergreifende zusätzliche Veranstaltungen

Dieses kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält zusätzliche Veranstaltungen, die - sofern nicht anders angegeben - von Psychologiestudierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge besucht werden können. Für diese Veranstaltungen können keine ECTS-Punkte vergeben werden! Die Teilnahme wird nicht über die zentrale Seminarplatzvergabe geregelt. Falls keine Anmelde-möglichkeit angegeben ist, einfach zur Vorbesprechung bzw. zum ersten Seminartermin gehen.

Vorlesungen

Bengel, Farin-Glattacker
Vorlesung Reha-Update (ab 3. Fachsemester B.Sc.)
Termine und Themen werden durch Aushang /Homepage bekannt gegeben
(03LE36V-ID400)

Die Veranstaltung greift aktuelle Themen der Rehabilitationspraxis und der Rehabilitationsforschung auf. Die Reha-Update-Veranstaltungen werden auf der Homepage der Abt. für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie angekündigt

Seminare

Benz, Feige, Frase, Johann, Riemann, Spiegelhalder, Steinmetz
Seminar Schlaf und Schlafstörungen: Relevanz für Naturwissenschaften, Psychologie und Medizin - eine interprofessionelle Perspektive (ab 3. Fachsemester B.Sc.)
Do 16-18 Uhr, synchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID126730)

Im Rahmen des Seminars werden die allgemeine Schlafphysiologie und die Schlafmedizin ausführlich dargestellt. Die verschiedenen Krankheitsbilder (Insomnien, Hypersomnien, Parasomnien, Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen) werden erläutert und praxisorientiert dargestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können 3 oder 6 ECTS-Punkte für das Wahlpflichtmodul Psychopathologie vergeben werden.
- Anmeldung: nicht erforderlich

Obergfell-Fuchs

Seminar Forensische Psychologie I (ab 5. Fachsemester B.Sc.)

Vorbesprechung des Blockseminars:

Fr 6.11.2020, 14-16 Uhr, synchrone Online-Besprechung

Blocktermine voraussichtlich (Absprache bei Vorbesprechung):

Fr 18.12. 14-18 Uhr asynchrone Übermittlung von Materialien via Mail und synchrone Diskussion mittels Zoom, Sa 19.12. 9-16 Uhr voraussichtlich im HS Psychologie

Fr 15.1. 14-18 Uhr asynchrone Übermittlung von Materialien via Mail und synchrone Diskussion mittels Zoom, Sa 16.1. 9-16 Uhr voraussichtlich im HS Psychologie (03LE36S-ID410)

Im ersten Teil des zweisemestrigen Seminars werden die wesentlichen theoretischen Hintergründe für die forensische Begutachtung diskutiert. Es geht einerseits um relevante Grundkenntnisse aus dem Bereich der Kriminologie, andererseits um eine Einführung in die Geschichte der Forensischen Psychologie sowie in wesentliche Fragestellungen und Bereiche, in denen Gutachten erstattet werden. So z. B. das Vorgehen bei der Begutachtung, die Darstellung der gefundenen Ergebnisse in einem gerichtsverwertbaren Gutachten, Fehlerquellen in der Begutachtung, ethische Probleme der forensischen Psychologie u.ä.

Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen des ersten Teils der Veranstaltung werden im zweiten Teil im darauffolgenden Sommersemester konkrete Fallbeispiele forensisch-psychologischer Begutachtung vorgestellt, anhand derer die Bearbeitung und Erstellung forensisch-psychologischer Gutachten geübt wird. Die dargestellten Aufgabenbereiche sind schwerpunktmäßig Strafrecht (Schuldfähigkeit, Verantwortungsreife und Prognose) sowie Familien- und Zivilrecht, insbesondere Problembereiche im Zusammenhang mit Sorge- und Umgangsrecht.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann erworben werden.
- Anmeldung: bis zum 2.11.2020, Rückfragen: joachim.obergfell-fuchs@bzjv.justiz.bwl.de
- Literatur:
 - Köhler, D. (2014). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer
 - Kury, H. & Obergfell-Fuchs, J. (2012). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer

Farin-Glattacker

Seminar Evaluation und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen

(ab 2. Fachsemester B.Sc.)

Di 14-16 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 3.11.2020

Details nach Anmeldung per E-Mail

(03LE36S-ID412)

Neben Themen wie der evidenzbasierten Medizin und der Patientenorientierung stellen die Bereiche Evaluation und Qualitätsmanagement wichtige Themen der Gesundheitsversorgungsforschung dar. In dem Seminar werden nach einer Klärung und Abgrenzung der Begriffe Versorgungsforschung, Evaluationsforschung, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement verschiedene Methoden und Verfahren a) der Evaluation komplexer Interventionen im Gesundheitssystem und b) des Qualitätsmanagements vorgestellt und anhand praktischer Anwendungen aus der rehabilitativen und akutmedizinischen Versorgung veranschaulicht. Der Fokus liegt auf denjenigen Forschungsthemen und Tätigkeitsbereichen, die für Psychologen/innen besonders relevant sind.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30

- Anmeldung bitte bis 16.10.2020 per E-Mail an erik.farin@uniklinik-freiburg.de
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
 - Pfaff, H., Neugebauer, E.A.M., Glaeske, G. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2017). Lehrbuch Versorgungsforschung. Systematik - Methodik – Anwendung. Stuttgart: Schattauer (2. Auflage).
 - Lauterbach, K. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2008) Gesundheitsökonomie, Qualitätsmanagement und Evidence-based Medicine (3. Aufl.). Eine systematische Einführung. Stuttgart: Schattauer
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

Strauch

Seminar Positive Psychologie für die Selbständigkeit

(ab 2. Fachsemester B.Sc.)

Blocktermine:

Synchrone Online-Lehre Do 14.01./21.01./28.01./04.02.2021 16-20 Uhr

(03LE36S-ID417)

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam die wesentlichen Aspekte der eigenen Selbständigkeit als Psycholog*in auf der Basis der Positiven Psychologie nach Seligman. Dabei orientieren wir uns an folgenden Fragen: Was macht mich persönlich aus, welches sind meine Kernstärken? Wie kann ich diese Stärken im Hinblick auf eine gelingende Lebensführung und als Basis einer beruflichen Selbständigkeit einsetzen? Wie kann ich diese Stärken aktiv entwickeln und in welchem beruflichen Umfeld können meine Kernqualitäten aufblühen? Das Seminar besteht aus Übungen, die persönliche Erfahrungen zum Thema ermöglichen und aufgreifen, aus theoretischer Reflexion zum Paradigma der Positiven Psychologie, dem Wesen der Charakterstärken und der Umsetzung in ein persönliches Modell für die eigene (berufliche) Selbständigkeit als Psycholog*in.

Daher ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme, zur Selbstöffnung und zur Selbsterfahrung sowie zu wechselseitigem Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Die Veranstaltung ist jedoch mit 2 ECTS im Praxismodul Entrepreneurship am Zentrum für Schlüsselqualifikationen anrechenbar. Eine Teilnahmebescheinigung kann vergeben werden.
- Anmeldung: Verbindlich für ALLE Termine bis zum 07.01.2021 per Mail an lehre@markusstrauch.de
- Literatur zur Vorbereitung:
 - Seligman, M. (2011). Flourish. Wie Menschen aufblühen. Die positive Psychologie des gelingenden Lebens. Random House.
 - Niemiec, R. M. (2013). Mindfulness & character strengths. A practical guide to flourishing. Hogrefe
 - Clark, T., Osterwalder, A. & Pigneur, Y. (2012). Business Model You. Campus
- Begleitmaterialien: werden im Seminar zur Verfügung gestellt

Weis, Baadte, Binkowski, Kiemen

Seminar Selbsthilfe und Patientenkompetenz (ab 2. Fachsemester B.Sc.)

Mo 16-18 Uhr, asynchrone und synchrone Online-Lehre in ILIAS und Zoom,

Beginn: 02.11.2020

(04LE24S-CCCF2021FA)

Die organisierte Selbsthilfe ist heute ein wichtiger Teil der psychosozialen Versorgung von chronisch Kranken. In dieser Veranstaltung wird die Selbsthilfe im Schwerpunkt Onkologie aus verschiedener Perspektive vorgestellt. Hierbei werden verschiedene Konzepte wie Patienten- oder Gesundheitskompetenz sowie Selbstwirksamkeit in ihrer Bedeutung für die Krankheitsverarbeitung sowie Selbsthilfeaktivitäten erörtert. Darüber hinaus stellen Vertreter/innen verschiedener Selbsthilfeorganisationen ihre Aktivitäten vor.

Lernziele sind, die Bedeutung der Selbsthilfe als ergänzendes psychosoziales Angebot für Patienten zu kennen und in die klinische Versorgung (Akutkrankenhaus, Rehabilitation, niedergelassene Praxis) integrieren zu können.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)

- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung über ILIAS, Nachfragen an eva-lina.armatage@uniklinik-freiburg.de
- Leistungsnachweis: 3 ECTS-Punkte bei Leistungsnachweis sonst Teilnahmechein.
- Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

Spiegelhalder

Seminar Die UK Biobank - ein Datensatz zur Auswertung epidemiologischer psychologischer Fragestellungen (ab 3. Fachsemester B.Sc.)
Do 12-14 Uhr, synchrone Online-Lehre, Beginn: 5.11.2020
(03LE36S-ID432)

Öffentlich zugängliche epidemiologische Datensätze bieten die Möglichkeit, bestimmten psychologischen Fragestellungen wissenschaftlich nachzugehen, ohne sich Sorgen um eine zu kleine Stichprobengröße machen zu müssen. Im Rahmen dieses Seminars werden die Daten der UK Biobank vorgestellt und es werden anhand dieser Daten Fragestellungen entwickelt, Daten ausgewertet und Ergebnisse diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur Hauptfach
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: bis 30.10. per E-Mail an: Kai.Spiegelhalder@uniklinik-freiburg.de
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Zeiss

Seminar Kultursensible Psychotherapie (ab 5. Fachsemester B.Sc.)
Vorbesprechungen:
Di 10.11. und 17.11. 16-18 Uhr synchrone Online-Lehre
Blocktermine:
Fr 15.1. 16-20 Uhr, Sa 16.1. 8-16 Uhr synchrone Online-Lehre
Fr 22.1. 16-20 Uhr, Sa 23.1. 8-16 Uhr synchrone Online-Lehre
(03LE36S-ID420)

Interkulturelle Kompetenz zeichnet sich durch die drei Säulen *Wissen*, *Fertigkeiten* und *Einstellungen / Bewusstsein* aus. Im Zentrum des Seminars steht die Beschäftigung mit eigenen Einstellungen und der (Weiter-)Entwicklung eines Bewusstseins für und eine Haltung in kultursensiblen Situationen. Die eigene kulturelle Eingebundenheit sowie damit verbundene Werte und Normen werden reflektiert und zu den Wertesystemen anderer Kulturen in Beziehung gesetzt. Inhaltlich setzt sich das Seminar mit den Themen Migration als Lebensereignis, dolmetschergestützte Psychotherapie, Kultur und Psychotherapie sowie Stereotypen und Vorurteilen auseinander. Die Teilnehmer erlernen, wie sie mit fehlendem Wissen über eine unbekannte Kultur und Stolpersteine in psychotherapeutischen Situationen umgehen können und so den Beziehungsaufbau zu Patienten mit einem anderen kulturellen Hintergrund erleichtern können. Darüber hinaus wird der psychotherapeutische Prozess in seinen Rahmenbedingungen, der Diagnostik- sowie Therapiephase kultursensibel betrachtet. Die TeilnehmerInnen gestalten das Seminar durch kleine Gruppen- oder bei Wunsch auch Einzel-Beiträge nach eigenen Interessenschwerpunkten und Kompetenzen mit.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung ab dem 4. Semester im Bachelor-Studiengang oder in einem der Master-Studiengänge Psychologie, nur Hauptfach
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Anmeldung: Bitte per E-Mail an tina.zeiss@psychologie.uni-freiburg.de unter Angabe der Semesterzahl und B.Sc. oder M.Sc, Anmeldeschluss: 15.10.2020
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Seminar Wissenschaftliches Schreiben in der Psychologie

(ab 4. Fachsemester B.Sc.)

Wird von studentischen Gruppen auf Basis des vorliegenden Materials und ILIAS-Kurses selbst durchgeführt (entwickelt von C. Pfeuffer)

Mi 4.11., 11.11., 25.11., 9.12., 16.12., 13.01., 27.01. jeweils 18-19:30 Uhr

synchrone Online-Lehre

Bitte via HISinONE anmelden

(03LE36S-ID436)

Oft fehlt im Rahmen des Pflichtcurriculums die Zeit sich intensiv mit wissenschaftlichem Schreiben auseinander zu setzen. Im Rahmen dieses Seminars werden Sie hands-on anhand eines Beispiels, das Sie beschreiben, erarbeiten, worauf für die jeweiligen Teile einer wissenschaftlichen Arbeit im Bereich Psychologie zu achten ist. Dabei gehen Sie von den APA-Richtlinien zur Gestaltung wissenschaftlicher Artikel als Basis aus. Das Seminar wird Workshop-Charakter haben und die Teilnehmer*innen werden zur Einübung des Erlernten zwischen den gemeinsamen Online-Terminen jeweils Teile einer wissenschaftlichen Arbeit schreiben und sich jeweils auf Basis der erlernten Kriterien gegenseitig begutachten und Feedback geben.

Dieses Seminar wird nicht durch eine/n Dozent*in betreut, sondern wird durch die Studierenden auf Basis eines Ablaufplans, eines strukturierten ILIAS-Kurses und vorliegender Materialien (z.B. Videoaufzeichnungen mit Informationen und Arbeitsanweisungen) selbst durchgeführt.

Das Seminar wird im Wintersemester 2020/21 als Online-Seminar stattfinden. Detaillierte Informationen zum Seminarablauf sowie zu den Online-Terminen erhalten Sie nach Anmeldung in HisInOne über den ILIAS-Kurs, in den Sie automatisch eingetragen werden.

- **Sprache:** Die wissenschaftlichen Schreibübungen sind zunächst in deutscher Sprache geplant, können aber gerne für die gesamte Seminargruppe oder einzelne Teilnehmer*innen auf Englisch erfolgen
- **Vorbereitung:** Für die einzelnen Seminarstunden werden jeweils einige Teilnehmer*innen mit der Organisation der Stunde (Herunterladen und Präsentation der Lehrvideos, Organisation der Gruppenarbeiten) beauftragt. Wenn Sie für eine Seminarstunde diese Aufgabe übertragen bekommen haben, stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle Materialien rechtzeitig herunterladen.
- **Teilnahmevoraussetzungen:** Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF (ab 4. Semester) oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- **Teilnahmebeschränkung:** 30
- **Anmeldung:** Melden Sie sich in HisInOne für das Seminar an, um in den ILIAS-Kurs eingetragen zu werden und alle nötigen Informationen zu erhalten
- **Studien- bzw. Prüfungsleistung:** In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- **Literatur:** wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- **Begleitmaterialien:** ILIAS